

PHILIPS

Thyratrons

PL 105



PL 17





PL 17



PL 105

Die Elektronentechnik, die ständig an Bedeutung gewinnt, ist heute in fast allen Zweigen der Industrie verbreitet. In nahezu jeder elektronischen Schaltung kommen die Thyatronröhren zur Anwendung. Neuerdings werden sie zum Beispiel zur Regelung der Drehzahl von Gleichstrommotoren, zur Temperaturkontrolle, Strom- und Spannungsregelung, zum Sortieren und Zählen von Gegenständen, zum Schalten auf elektronischem Wege, wie auch in Apparaten zur Regelung der Lichtstärke usw. verwendet. Seit mehr als 25 Jahren ist man in den Philipswerken in der Entwicklung und Herstellung von Elektronenröhren spezialisiert.

Der Name „Philips“ gewährleistet somit, dass es sich um fachmännisch hochwertige Erzeugnisse handelt, in die jeder Benutzer volles Vertrauen haben kann.

PHILIPS *Thyatron*s

- Elektrisch zuverlässig.
- Von grosser mechanischer Festigkeit.
- Mit anderen Röhrentypen austauschbar.

ANWENDUNGSGEBIETE

Die **PL 17** ersetzt:

FG17, WL17, WL5557, Chatham 17, MT17, TT17, RCA5557, Amperex 1701, NL715, CT1-500, BT19, WT272A, CE30Q, 38217, 272, Q67, 0517, 4261.

Die PL 17 ist eine direkt geheizte quecksilberdampfgefüllte Triode; sie wird in Schaltungen verwendet, in denen die Röhren im Gebiet der negativen Gittervorspannung gesteuert werden, wie z.B. in Relais-schaltungen, Alarm- und Sicherungssystemen, und in allen jenen Fällen, wo eine sehr kleine Eingangssteuerleistung zur Verfügung steht. Ebenso ist die PL 17 zur Verwendung in gesteuerten Gleichrichtern mit geregelter oder stabilisierter Ausgangsleistung sehr geeignet. Ausserdem kann sie zusammen mit einem Serientransformator für die Regelung von Wechselstromleistung verwendet werden.

Die **PL 105** ersetzt:

FG105, WL105, WL172, FG172, MT105, RCA105, BT27, CST1-6000, KU676.

Die PL 105 ist eine indirekt geheizte quecksilberdampfgefüllte Tetrode mit verhältnismässig niedrigem Heizstromverbrauch. Die zwei Gitter und die hohe Ausgangsleistung ermöglichen es, diese Röhre in einer grossen Zahl von Schaltungen zu verwenden. Die PL 105 wird zur Regelung der Drehzahl von Gleichstrommotoren, in automatisch geregelten Ladegleichrichtern oder in Gleichrichtern mit einer stabilisierten Ausgangsleistung benutzt. In Antiparallelschaltung können zwei solche Röhren zum Regeln und Schalten von Wechselstrom dienen, und zwar in Apparaten zur Regelung der Lichtstärke von Fluoreszenz- und andern Gasenladungslampen, wie auch in Zeitschaltern für Schweißgeräte.



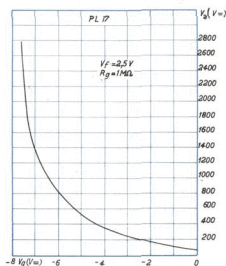
Nähere Auskünfte und Da

TECHNISCHE DATEN

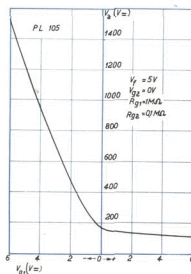
PL 17

PL 105

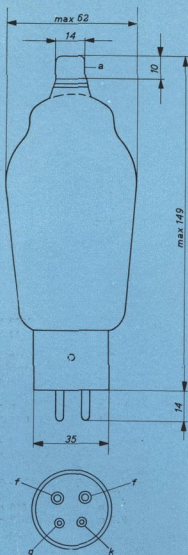
Anodenanzahl	3	4
Füllung	Hg-Dampf	Hg-Dampf
Kathode:		
Typ	dir. geheizt	ind. geheizt
Anheizzeit	5 Sec	5 Min
Heizspannung	2,5 V	5 V
Heizstrom	5 A	10 A
Bogenspannung	16 V	16 V
Steuerkennlinie	neg.	neg./pos.
Entionisierungszeit	1000 μ sec	1000 μ sec
Scheitelwert der Anodenspannung (max.)	2500 V	2500 V
Scheitelwert der Anodengegenspannung (max.)	5000 V	2500 V
Max. neg. Steuergitterspannung:		
Bei gelöschter Röhre	—	500 V
Bei gezündeter Röhre	—	10 V
Max. neg. Schirmgitterspannung:		
Bei gelöschter Röhre	500 V	1000 V
Bei gezündeter Röhre	10 V	10 V
Max. Anodenstrom:		
Augenblickswert bei einer Frequenz über 25 Hz	2 A	40 A
Augenblickswert bei einer Frequenz unter 25 Hz	1 A	12,8 A
Mittelwert	0,5 A	6,4 A
Max. Steuergitterstrom:		
Augenblickswert	0,25 A	1 A
Mittelwert	0,05 A	0,25 A
Max. Schirmgitterstrom:		
Augenblickswert	—	2 A
Mittelwert	—	0,5 A
Max. Integrationszeit zur Ermittlung des Strom-Mittelwertes	15 Sec	15 Sec
Temperaturgrenze des kondensierten Quecksilbers	40° - 80° C	40° - 80° C
Für kondensiertes Quecksilber empfohlene Temperatur	40° C	40° C
Nettogewicht	100 g	500 g
Bruttogewicht	240 g	2400 g



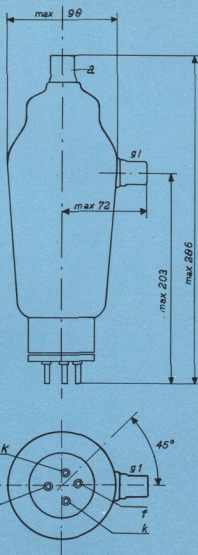
Va/Vg Charakteristik der Philips Thyratronröhre, Typ PL 17.



Va/Vg Charakteristik der Philips Thyratronröhre, Typ PL 105.



Abmessungen der
Philips Thyatronröhre, Typ PL 17.



Abmessungen der
Philips Thyatronröhre, Typ PL 105.

PHILIPS *Thyatron*

Auch in Ihrem Betrieb!